

MODEST MUSSORGSKI

Bilder einer Ausstellung

op. 60

ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Kinder (und Erwachsene)
in einer vereinfachten, leicht(er) spielbaren Fassung
für Orgel man./Klavier, Pedal ad lib.

Arrangement und Texte

Karl-Peter Chilla

mit Zeichnungen von Julia Depis



EDITION 3686

Inhalt

Nr.	Titel	Seite	Dauer
	Promenade 1	4	01:45
	Promenade 2	7	01:00
I.	Der Gnom	8	01:50
	Promenade – Kurzfassung	11	00:15
II.	Das alte Schloss	12	03:45
	Promenade – Kurzfassung	14	00:15
III.	Spielende Kinder im Garten	14	01:00
	Promenade – Kurzfassung	17	00:15
IV.	Der Ochsenkarren	18	02:45
	Promenade – Kurzfassung	19	00:15
V.	Ballett der ungeschlüpften Küken	20	01:30
	Promenade – Kurzfassung	22	00:15
	Motivvorstellung „Sam. Goldenberg“	23	00:30
VI.	Samuel Goldenberg und Schmuyle	24	02:30
	Promenade – Kurzfassung	26	00:15
VII.	Der Marktplatz von Limoges	28	01:15
	Promenade – Kurzfassung	30	00:15
VIII.	Die Katakomben	31	01:35
	Promenade – Kurzfassung	32	00:15
IX.	Die Hütte der Baba-Yaga	32	03:50
	Promenade – Kurzfassung	36	00:15
X.	Das große Tor von Kiew	36	02:00

ca. 27:00

Gesamtauführungsdauer (ohne Kürzungen) ca. 60–70 Min.

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

Die szenische Aufführung ist nicht durch den Pauschalvertrag mit der GEMA abgegolten.

Darum müssen die Aufführungsrechte beantragt werden bei:

VG Musikedition

(34119 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 104 / Tel. 0561 1096560 / E-Mail: info@vg-musikedition.de)

Die VG Musikedition erteilt schnell und unbürokratisch die Aufführungsgenehmigung.

Copyright 2024 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag und Zeichnungen im Text: Julia Depis, Berlin
Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de

Vorwort

Liebe Organisten/Organistinnen und Pianisten/Pianistinnen,

dieses Gesprächskonzert gibt Schulklassen, Kinderchorgruppen aber auch Erwachsenen einen unterhaltenden, anregenden und abwechslungsreichen Einblick in die Programmmusik von Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“.

Sie halten hier eine Fassung in Händen, die die hohen spieltechnischen Anforderungen des Originals in einer einfachen, aber der Vorlage größtmöglichst entsprechenden Form bietet. Die sonst wegen ihres klaviertechnischen Anspruchs nur schwer zugänglichen Sätze des Zyklus sind mit dieser vereinfachten Ausgabe somit vielen Interessenten und Freunden dieser Programmmusik zugänglich.

Zur Musik

Die Bearbeitungen dieses Bandes enthalten Stücke, die leicht vom Blatt zu spielen sind, andere müssen – trotz der Veränderungen – technisch „erarbeitet“ werden.

Das Werk kann an der Orgel sowohl manualiter als auch pedaliter aufgeführt werden. Die Sätze sind dem Manualumfang angeglichen.

Für die Klavierversion können die Passagen der linken Hand oktaviert und nach unten erweitert werden. Dafür sind auch eher die Crescendi und Decrescendi vorgesehen.

Die Klavier-Alternative gibt Schulen und Kirchengemeinden, die in der kalten Jahreszeit in die sogenannte „Winterkirche“ umziehen, eine gute Möglichkeit der Aufführung. Gerade in den Gemeindehäusern ist meist auch ausreichend Platz vorhanden, um eine größere Zuhörergruppe um das Instrument herum versammeln zu können.

Zum Dialogtext

Das Konzert soll spontan ohne weitere Ankündigung mit der 1. Promenade beginnen, gefolgt vom Dialog-Gespräch mit der Kindergruppe.

Bei jüngeren Kindern – z. B. der 1. + 2. Klasse – empfiehlt es sich, das Konzert auf eine Auswahl der 10 angebotenen Bilder zu beschränken.

Zu den Illustrationen

Die von der Designerin Julia Depis angefertigten Darstellungen sind auf den letzten Seiten dieser Ausgabe abgedruckt. Sie sollen die Fantasie der zuhörenden Kinder unterstützen und erleichtern. Die Illustrationen können während des Konzertes begleitend auf einem Beamer gezeigt werden oder den Kindern nach dem Konzert als Geschenk in Kopie ausgehändigt werden.

Viel Freude bei der Vorbereitung und Aufführung wünscht Ihnen

Karl-Peter Chilla
Im Februar 2024